19. AUSGABE THIS HUMAN WORLD 2026 — *TURNING POINTS / WENDEPUNKTE*

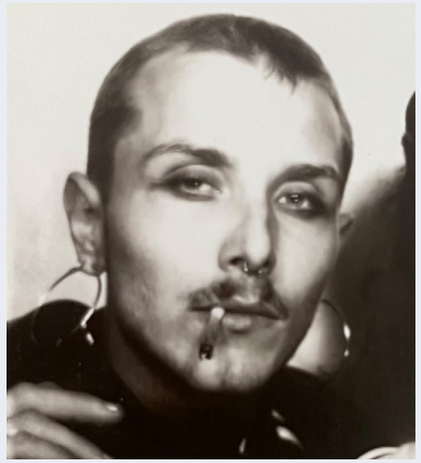
25. November bis 2. Dezember 2026 Gartenbau, Schikaneder, Topkino und **Filmcasino**
werden wieder zur Bühne für Filme, Podien, Diskussionen und Vorträge zu politisch und gesellschaftlich relevanten Themen.

FESTIVALLEITUNG NEU

Sara Ciortan ist die neue Leiterin des Filmfestivals *this human world* 2026. Die in Wien lebende rumänische Kulturwissenschaftlerin ist in den Bereichen Filmprogrammierung und Kulturmanagement tätig und engagiert sich aktiv in der Wiener Independent-Kinoszene, unter anderem im Top Kino und im Schikaneder. Seit 2024 arbeitet Sara für *this human world*. Zunächst für Kommunikation, Organisation und Marketing verantwortlich, übernahm sie nun die Leitung des Festivals. Im selben Jahr vertrat Ciortan Österreich im Rahmen des LUX-Publikumspreises des Europäischen Parlaments. Dabei regte sie das Publikum österreichweit dazu an, sich mit europäischem Kino auseinanderzusetzen und über dessen pädagogische und gesellschaftliche Bedeutung zu diskutieren. Neben ihrer beruflichen Tätigkeit absolviert Sara Ciortan ein Masterstudium der Kommunikationswissenschaft an der Universität Wien. Im Rahmen ihrer Forschung untersucht sie die gesellschaftliche Rolle von Menschenrechtsfilmfestivals und deren Potenzial, Bildung, Empathie und kulturellen Austausch zu fördern. In ihrer kuratorischen Arbeit für this human world legt Sara Ciortan 2026 einen besonderen Schwerpunkt auf die Perspektiven des osteuropäischen Kinos. Sie interessiert sich für filmische Positionen, die gesellschaftliche Umbrüche, politische Widersprüche und individuelle Erfahrungen sichtbar machen und neue Blickwinkel auf die europäische Gegenwart eröffnen.

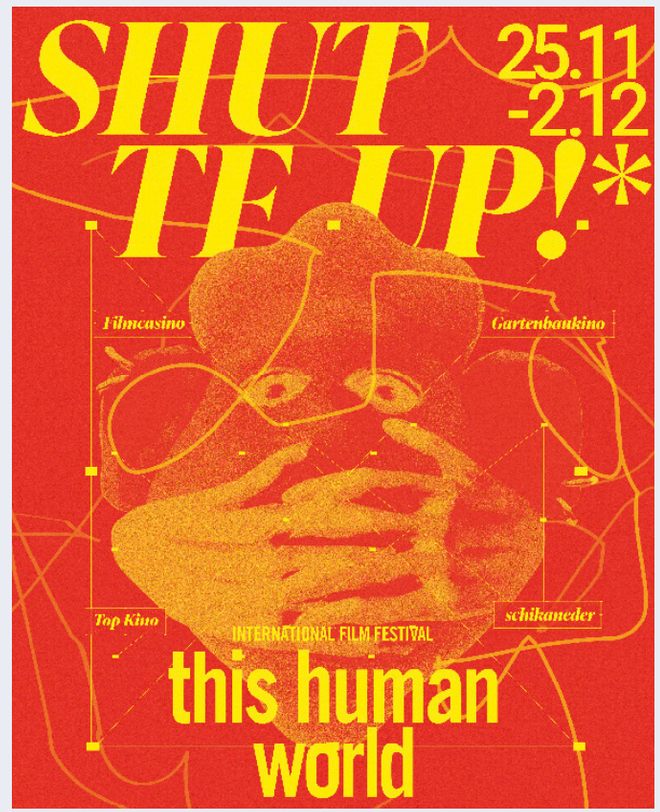
STATEMENT DES FESTIVALTEAMS

In den 19 Jahren, in denen *this human world* ein fixer Bestandteil der Wiener Kulturlandschaft ist, hat sich unsere „human“ Welt grundlegend verändert. Politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich stehen wir an **Wendepunkten**. Wie die Welt, in der wir leben, in Zukunft aussehen wird, lässt sich kaum vorhersehen. Täglich sind wir mit Veränderungen konfrontiert – in einem Ausmaß und mit einer Geschwindigkeit, wie wir sie bisher nicht kannten. Wir leben in einer Zeit des Umbruchs, in der Gewissheiten ins Wanken geraten und vertraute Ordnungen sich verändern. Vieles ist offen, vieles beunruhigend. Umso wichtiger ist es, sich diesen Veränderungen zu stellen, sie kritisch zu hinterfragen und gemeinsam nach Orientierung zu suchen. Diese **Turning Points** spiegeln sich auch im diesjährigen Filmprogramm wider. Wer sind wir? Wohin gehören wir? Was bringt die Zukunft? Es sind große Fragen, denen sich internationale Filmemacher:innen mit Ernsthaftigkeit, mit Sorge, aber auch mit Humor und Zuversicht widmen. Ihre Filme eröffnen neue Perspektiven, erzählen von Brüchen und Neuanfängen und laden dazu ein, die Welt und unsere Rolle in ihr neu zu betrachten. Gerade in Zeiten des Umbruchs ist eine solidarische Gesellschaft wichtiger denn je. Ebenso unverzichtbar ist ein lebendiges, sich stetig erneuerndes Bewusstsein für die Bedeutung und die Geschichte der Menschenrechte. Die Würde jedes einzelnen Menschen und die Verantwortung, die wir füreinander tragen, stehen im Zentrum unserer Arbeit. Mit *this human world* wollen wir dafür Räume schaffen: für Begegnungen, für unterschiedliche Perspektiven und für einen offenen, respektvollen Austausch. Wir freuen uns darauf, auch bei unserer 19. Ausgabe ein möglichst großes Publikum begrüßen zu dürfen – Menschen, die bereit sind, hinzusehen, Fragen zu stellen und sich auf andere Sichtweisen einzulassen. **Hinschauen statt Wegschauen. Diskutieren statt Streiten. Zuhören statt Urteilen.**



Der ungarische Künstler **Kolos Kütsán József** hat das *this human world* Sujet 2026 gestaltet

Er beschreibt seine Arbeit wie folgt. „Es fällt uns schwer, uns mit Veränderungen oder Realitäten auseinanderzusetzen, die unsere eigenen Überzeugungen in Frage stellen.
Es ist einfacher wegzusehen, nicht mehr zuzuhören oder zu schweigen, weil es unangenehm und herausfordernd sein kann sich auf Perspektiven einzulassen, die über die eigene Wahrnehmung hinausgehen.
Meine Arbeit beschäftigt sich mit dieser Form unbewusster Ignoranz und der Schwierigkeit, die Grenzen der eigenen Wahrnehmung zu erkennen.
Inspiriert von den drei Affen-Emojis: nichts Böses sehen, nichts Böses hören, nichts Böses sagen, reflektiere ich darüber, wie wir uns von dem abwenden, was unsere Überzeugungen herausfordert. Wir müssen bereit sein, über das Vertraute hinauszublicken, Stimmen zuzuhören, die unseren eigenen widersprechen, und uns auf Gespräche einzulassen, die unsere Annahmen in Frage stellen.



Eröffnung this human world 2026

25. November um 19:30 Uhr im Gartenbaukino
Die Eröffnung der 19. Ausgabe von this human world findet heuer am 25. November um 19:00 Uhr im Gartenbaukino mit der **Österreich-Premiere** von **Moscas- Fliegen und andere Gäste** statt.

MOSCAS- FLIEGEN UND ANDERE GÄSTE
Mexico / Spanien, 2026, 102 min, Director: Fernando Eimbcke

SYNOPSIS
Die 55-jährige Witwe Olga führt in ihrer Wohnung in einem riesigen Wohnblock in Mexiko-City ein abgeschiedenes Dasein. Freundschaften oder Beziehungen gibt es für sie schon lange nicht mehr. Menschen wirken auf sie genauso lästig wie die Fliegen, die sie Tag für Tag aus ihrer Wohnung jagen muss.
Weil sie Geld für eine Operation braucht, vermietet sie ein Zimmer an Angehörige von Krankenhauspatienten.
Der neue Mieter ist Tulio, dessen schwerkranke Frau sich im gegenüberliegenden Krankenhausmoloch einer Krebsbehandlung unterziehen muss.
Tulio, der ebenfalls nur sehr wenig Geld hat schmuggelt seinen neunjährigen Sohn Cristian mit in die Wohnung. Für sie selbst völlig unerwartet baut Olga eine Verbindung zu dem Kind auf. Olgas kontrollierter Alltag gerät ins Wanken und drei Leben beginnen sich zu verflechten.

Fernando Eimbcke erzählt in atmosphärischem Schwarz-Weiß mit lakonischem Humor und großer Zärtlichkeit von Einsamkeit, prekären Verhältnissen, sozialer Härte,von Trauer, Verlust und tiefer Liebe.
Der Film war der Publikumsliebling im Wettbewerb der diesjährigen Berlinale.

MOSCAS- FLIEGEN UND ANDERE GÄSTE

Wir freuen uns sehr über Ihre Berichterstattung und Unterstützung. Die Pressemappe ist im Pressebereich auf www.thishumanworld.com herunterzuladen, weitere Informationen lassen wir Ihnen bei Bedarf sehr gerne zukommen bzw. stehen wir bei Interviewanfragen sowie Infos zu Screenern gerne zur Verfügung. Die Veröffentlichung des kompletten Programms erfolgt Anfang November. Kontakt: Lisa Wegenstein - lisa@schikaneder.at - +4367684947066